

Bonner Gespräche zur politischen Bildung 2018

"Künstliche Intelligenz, Big Data und digitale Gesellschaft – Herausforderungen für die politische Bildung" (Stand: 09.01.2018)

www.bpb.de/lernen/big-data

www.bpb.de/bonner-gespraechе-2018

Die Veränderung zur digitalen Gesellschaft vollzieht sich derzeit mit einer geradezu revolutionären Geschwindigkeit. Und wir tragen dazu bei – mit unserer Smartphone-Nutzung, unseren Likes, Suchanfragen und Onlinebestellungen. Durch die Verknüpfung dieser großen Datenmengen aus öffentlichen Kameras, digitaler Verwaltung, Gesundheitssystem und Freizeitverhalten könnte bereits heute das zukünftige Verhalten jedes einzelnen Menschen vorhergesagt und gesteuert werden – das Bildungsverhalten, Fahrverhalten, Arbeitsverhalten, Einkaufs- und Freizeitverhalten oder Wahlverhalten.

Die Entwicklung zur digitalen Gesellschaft ist damit auch eine der größten Herausforderungen für die politische Bildung, ja den gesamten Bildungsbereich.

„Bonner Gespräche zur politischen Bildung 2018“

Zwei Tage lädt die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zu den „Bonner Gesprächen 2018“ ein:

Datum: Freitag, 2. März und Samstag, 3. März 2018

Ort: Gustav-Stresemann-Institut e.V. Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn

Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn Telefon: +49 228/8107-0 Email: info@gsi-bonn.de

Veranstalter: **Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

Unsere Ziele:

- **Orientierung für den digitalisierten Alltag geben**
- **Über die Realität digitaler Medien informieren**
- **Den Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis in ausgewählten Schwerpunkten wiedergeben und diskutieren**
- **Bildung für die digitale Gesellschaft in allen Lehr- und Lernprozessen unterstützen**

Die **Bonner Gespräche 2018** bieten Theorie und Orientierung für den digitalisierten Alltag zugleich: Es diskutieren Studierende, Lehrende und Erziehende, Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaften, der Verwaltung und der Politik mit herausragenden Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Disziplinen.

Big Data wird in Alltagssituationen erklärt: an kleinen Alltagsbeispielen ebenso wie mit Blick auf die zukünftigen Technologien, die Big Data ermöglicht.

Am „**Offenen Samstag**“ mit vielen Fachthemen sind außerdem alle Menschen im Köln-Bonner Raum eingeladen, einzelne Veranstaltungen ohne Anmeldung zu besuchen. Eltern und Kinder erwartet der neu entwickelte spannende Erlebnis- und Lernparcours „Digitale Welt“, der Big Data für Kinder erklärt.

Keynotes zur Grundfrage: Welche digitale Gesellschaft wollen wir werden? stehen bereits fest:

Yvonne Hofstetter, Wissenschaftlerin, Unternehmerin / Harald Gapski, Grimme Institut / Thomas Krüger, Präsident der bpb / Sascha Lobo, Blogger, Journalist, Autor und Julius van de Laar, Gründer der CAMPAIGNING ACADEMY BERLIN und Organisator der Wahl-Kampagne für Barack Obama

Gesellschaftspolitische und wissenschaftliche Themen: Welche digitale Gesellschaft wollen wir werden? Zwischen Kompetenz und Kontrollverlust; Künstliche Intelligenz und Autonome Mobilität; Big Data und Gesundheit; Big Data und Politik: Wer entscheidet? Wofür lernen wir?

Themen für die Bildungsarbeit: Big Data für alle Bildungsbereiche und alle Altersstufen; Erziehung und Bildung für die digitale Gesellschaft; Methoden und Materialien für die Kinder- und Jugendarbeit.

Freitag, 02. März 2018

13:30	Anreise, Begrüßung Foyer: Projektvorstellungen, Büchertisch der bpb
14:30	Bonner Gespräche Zielsetzung und Einführung Tagesmoderation: Marcus Richter
14:40 – 15:10	Eröffnungsvortrag: Herausforderung Künstliche Intelligenz und digitale Gesellschaft: Wer hat die Macht? Wer entscheidet? Thomas Krüger , Präsident der bpb
15:15 – 16:00	Keynote 1 Medienbildung – Technikbildung – politische Bildung werden eins: Big Data und datafizierte Gesellschaft Herausforderungen für Technik-, Medien- und politische Bildung Dr. Harald Gapski , Leiter grimme Forschung
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 18:15	Keynote 2 Das Ende der Demokratie – Wie die künstliche Intelligenz die Politik übernimmt und wie wir um unsere Freiheit kämpfen müssen Yvonne Hofstetter , teramark technologies Zolling
18:15 – 19:15	Buffet – Abendimbiss
19:15-19 30	Zwischenruf Sascha Lobo , Journalist, Blogger, Buchautor
19:30-21:00	A: Podium: Welche digitale Gesellschaft wollen wir werden? (Teil 1) Moderation: Marcus Richter <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Stefan Wrobel, Direktor Fraunhofer Institute for Intelligent Analysis and Information Systems IAIS, St. Augustin • Andrea Voßhoff Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Berlin • Judith Horchert, SPIEGEL ONLINE, Ressortleiterin Netzwelt, Hamburg • Prof. Dr. Gesche Joost <i>angefragt</i> Internetbotschafterin der Bundesregierung für die Europäische Kommission, Universität der Künste, Berlin • Julia Krueger, Sozialwissenschaftlerin, Berlin
19:30 – 21:00	B: Speed-Workshop: Erlebnis- und Lern-Parcours „Digitale Welt“: Schnupperabend mit medienpädagogischen Konzepten, Methoden und Materialien Einführung: Gerda Sieben , jfc; Björn Friedrich, SIN und Jörg Kratzsch , Servicestelle Jugendschutz Sachsen-Anhalt
21:00	Get together

Samstag, 03. März 2018

Offener PUBLIC DAY: Bürgertag für Spontanbesucher(innen) mit Kindererlebnisparkours

**10:00 – 15:00 Erlebnis- und Lern-Parcours „Digitale Welt“ – Big Data für alle erklärt
(Offen für alle von 3 – 99 J.) Siehe gesondertes Programm**

**09:30 – 09:40 Einführung in das Tagesprogramm
Tages-Moderation: Markus Richter**

09:45 – 10:30 C: Workshop: Big Data und Gesundheit (offen für alle) Plenum
Dr. Thilo Weichert
Ehemaliges Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD);
Netzwerk Datenschutzexpertise GbR
Dr. Pablo Mentzinis *angefragt*
Director Digital Government, SAP SE, Berlin
Dr. med. Christiane Fischer, MPH
Ärztliche Geschäftsführerin MEZIS e.V., Leimen, Mitglied des Deutschen Ethikrates
• Datenschutz und digitale Selbstverteidigung contra Wirtschaftlichkeit und
Gesundheitsprävention
• Veränderungen durch Smart Insurance
• eHealthcare – Big Data – der Weg und der Preis individueller Medizin?
Moderation: Arne Busse, bpb

10:30 – 11:45 World-Café: Big Data und Gesundheit (offen für alle)

09:45 – 11:45 D: Workshop:
**„Bildung über Big Data – Angebote, Grenzen und Empfehlungen:
Ergebnisse einer aktuellen Studie im Rahmen von ABIDA“ (Assessing Big Data)**
(Nur für Tagungsteilnehmende)
Dr. Harald Gapski, Leiter Grimme Forschung, Marl
Dr. Oliver Siemoneit (Karlsruher Institut für Technologie KIT, Institut für
Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse ITAS)

11:45 – 12:30 Mittagsimbiss – mehrere Essenstationen

12:30 – 13:15 E: Workshop: Big Data und Politik (offen für alle) Plenum
Wer entscheidet?
Julius van de Laar
Gründer der CAMPAIGNING ACADEMY BERLIN
Kampagnenstrategie, unter anderem für Barack Obamas Präsidentschaftskampagnen 2008
und 2012
Prof. Dr. Gesche Joost *angefragt*
Internetbotschafterin der Bundesregierung für die Europäische Kommission, Universität der
Künste, Berlin
Prof. Dr. Christoph Bieber
Lehrstuhl für Ethik in Politikmanagement und Gesellschaft, NRW School of Governance
Universität Duisburg-Essen
• Filter bubble, Meinungsmacht, Manipulation, dark posts, digitale Selbstverteidigung
• Fake News und Social Bots – was tun? Big Nudging
• Wahlkampf im Zeichen von Big Data
• Frage nach Steuerungsmöglichkeiten der Gesellschaft durch große Datenmengen

13:15 – 14:15 World-Café: Big Data und Politik (offen für alle)

**12:30 – 14:15 F: Workshop: Big Data, Ausbildung und Arbeit: Wofür lernen wir?
Schichtwechsel – übernehmen die Roboter? (offen für alle)**
Prof. Dr. Stefan Wrobel
Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS
Schloss Birlinghoven, Sankt Augustin
Dr. Mirko Tobias Schäfer
Assistant Professor for New Media & Digital Culture, Utrecht University
Dr. Patrick Loos *angefragt*
IG Metall, Projekt "Arbeit 2020 in NRW", Düsseldorf
Dr. Oliver Stettes
Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW), Leiter des Kompetenzfelds Arbeitsmarkt
und Arbeitswelt

- Folgen für Ausbildungsberufe
- Folgen für die Sandwichgeneration
- Reaktionsmöglichkeiten
- Alternative: Bedingungsloses Grundeinkommen?

Moderation: Marcus Richter

14:15 -15:15 Abschlussveranstaltung Plenum (offen für alle)
Welche digitale Gesellschaft wollen wir werden? (Teil 2)
Vier Zukunftscips zur digitalen Gesellschaft kommentiert von:
Prof. Dr. Wolfgang Prinz, Stellv. Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Angewandte
Informationstechnik (FIT), Sankt Augustin Forschung
Björn Müller-Bohlen, Forum Internationale Wissenschaft Uni Bonn, Geschäftsführer des
Ressorts Strategische Partnerschaften, Abteilung Digitale Gesellschaft

15:15 - 15:30 Verabschiedung, Tagungsende

Erlebnis- und Lern-Parcours „Digitale Welt“

Parallel zu allen Veranstaltung OFFEN FÜR ALLE Besucher(innen) von 3 - 99 Jahren

Samstag 03. März 10:00 – 15:00 Uhr Auch für Erwachsene geöffnet!

Spielerische Formate Big Data für Kinder, Datenschutz und Medienbildung: Neue Methoden und Materialien

- Geheimnis-volle Bilder
- Geheimnisse - wem würdest du sie verraten?
- Handy-Quiz: Digitale Geheimnisse
- Handy-Ortung spielerisch erfahren
- Was verraten deine Geräte über dich?
- Sortieralgorithmen: Teilnehmer der Größe nach aufstellen
- Handy-Ortung spielerisch erfahren
- Meine Filterblase: Erfahrung mit Filterblasen anhand von Luftballons

www.bpb.de/lernen/big-data

Arbeitshilfen für die Jugendarbeit „Big Data Analytics“

- Was sind Algorithmen und wie funktionieren sie? Spielerischer Einstieg in die Thematik
 - Szenario 2050 und „Roboterparcours“ Zukunftsszenario: multimediales Theater-Spiel
 - Big Datapoly (Vorbild Monopoly)
 - Analytica: Methode zur Reflexion von Zukunftsszenarien der Datenanalyse
 - Zukunftswerkstatt „Digitopia“ Big Data Analytics und seine gesellschaftlichen Folgen
 - „Life Profiler“: Dokumentarisches Theater als "Live Statistik" mit repräsentativen Rollen
- www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/241357/materialien-fuer-die-jugendarbeit

Digitales Kinderzimmer medienkritisch betrachtet: für Kinder und Eltern

Das Internet der Dinge und vernetzte Spielsachen im Kinderzimmer

Wir präsentieren ein Kinderzimmer voller digitaler Spielsachen: Töpfchen „iPotty“, „My friend Cayla“, Überwachungskuscheltiere „Smarttoy Bear“, Badeente „Edwin The Duck“, Kontroll-Apps - Big Mother is watching you: Babytracker „Mimo“, Kamera „Eye on Baby“, Baby Smartwatch, vernetzte Spielsachen: „Smartplay, Tonies (Benjamin Blümchen und Löwe), Rennbahn „Anki Overdrive.

Mit einem realen „digitalen“ Kinderzimmer zeigen wir die Licht- und Schattenseiten dieser Technik. Wie gehen wir damit um?

„Orientierung im Medienalltag“ für alle

Medien-Psychologie für Eltern mit Dr. Astrid Carolus,

Institut mensch-computer-medien der Universität Würzburg, Lehrstuhl Medienpsychologie

Was sagt die Wissenschaft? Kurzvorträge und Gespräche:

- Kinder im Internet – Ist das so schlimm?
- Warum gibt es Hate Speech?
- Smartphone, der digitale Freund
- Kinder und Medien

NFC-Chip-Rallye: Einkauf im Supermarkt - Big-Data-Analytics hautnah (mit NFC-Chips)

In der Big-Data-Simulation des SIN Studio im Netz, München, die Jugendliche mit NFC-Chipkarten spielen, werden unscheinbare Fragen gestellt, beispielsweise nach Hobbies, Urlaubsplänen oder Lieblingsgerichten. Die Analyseergebnisse irritieren und werden diskutiert.

Förderung der Medienkompetenz

Kurze Übersicht - nach 35 Schlagworten sortiert - der meistgenutzten und aktuellen Angebote zur Medienerziehung www.bpb.de/orientierung-im-medienalltag

10 Tipps zur digitalen Selbstverteidigung von Markus Beckedahl

Tipps, die durch ihre Anwendung zu mehr individueller digitaler Sicherheit beitragen können

www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/248333/tipps-zur-digitalen-selbstverteidigung

Wearable Technologie

- Zwinker-Roboter: Kinder nähen ihren eigenen Spielzeugroboter oder ein Armband und lernen die Grundlagen der tragbaren Technologie.
Smart-Watch, Body worn devices, Implantate (Haustürchip)

Kommunikation mit Robotern

- Assistenten (alexa, cortana, google home, siri), Bots, Mein Tag in Datenspuren, Frei-Tag

Partner: Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V.

Fachbereich Medien; jfc, Köln; Servicestelle Kinder- und Jugendschutz Sachsen-Anhalt; Studio im Netz, München; Dr. Astrid Carolus, Medienpsychologin Universität Würzburg

Methoden und Materialien für die Kinder- und Jugendarbeit, die bereits online sind:

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/241357/big-data-analytics-methoden-und-materialien-fuer-die-jugendarbeit>